

Qualitätskriterien für das personalisierte Lernen (mit digitalen Medien)

Didaktischer Standard (Meyer, 2021)	Indikatoren zu Tiefenqualitäten zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht (Reusser/Stebler, Brägger/Stebler, 2021)
Übergeordnetes Ziel des Unterrichts ist die Beförderung von Mündigkeit	1 Ich arbeite mit den SuS gezielt an überfachlichen Kompetenzen, die zur Selbststeuerung des Lernens notwendig sind.
	2 Ich arbeite mit den SuS gezielt an überfachlichen Kompetenzen, die zur kritischen Nutzung digitaler Medien notwendig sind.
	3 Ich arbeite mit den SuS gezielt an (technischen) Kompetenzen, die zur produktiven Nutzung digitaler Medien notwendig sind.
	4 Ich probiere im Unterricht mit digitalen Medien Neues aus.
Schulische Bildung entfaltet sich in einer Dialogik zwischen Führung und Selbsttätigkeit	5 Ich lasse den SuS Freiräume, in denen sie (mit digitalen Medien) auf eigenen Wegen lernen können
	6 Ich unterstütze die Selbständigkeit der SuS im Lernprozess, in dem ich passende Hilfsmittel/Hilfestellungen vorbereite, auf die sie bei Schwierigkeiten zurückgreifen können.
	7 Ich gebe den SuS eher zum Denken anregende Hinweise statt fertige (Teil)Lösungen, wenn sie im Lernprozess nicht weiterkommen.
Grundlage erfolgreicher Lernens ist ein Arbeitsbündnis zwischen LP/SuS	8 Ich vereinbare mit den SuS klare Arbeitsbedingungen und Regeln.
	9 Ich lege mit den SuS fest, welche Verantwortung im Lernprozess ich und welche Verantwortung sie übernehmen sollen.
Unterricht hat dialogischen Charakter. Dies erlaubt sinnstiftendes Kommunizieren	10 Ich bespreche/vereinbare mit den SuS die fachlichen Ziele.
	11 Ich bespreche/vereinbare mit den SuS die überfachlichen Ziele.
	12 Ich lasse die SuS an ausgewählten Stellen im Lernprozess darüber mitbestimmen, was sie lernen sollen.
Im Zentrum des Unterrichts steht das Thema	13 Ich fordere die SuS ein bisschen über das hinaus, was sie sich selbst zutrauen würden.
	14 Ich unterstütze die SuS im Unterricht durch aktives Lerncoaching bei der Planung und Reflexion ihres Lernprozesses.
	15 Ich stelle lernstarken SuS eher offene Lernumgebungen zur Verfügung und ermögliche ihnen viel Selbststeuerung.
	16 Ich stelle lernschwachen SuS eher strukturierte Lernaufgaben zur Verfügung und führe sie im Lernprozess eng.
Lernen ist immer "Kopf- Herz- Hand"	17 Ich ermögliche den SuS in meinem Unterricht neben der Arbeit mit digitalen Medien auch sinnliche Lernerfahrungen.
Lernen kann jeder nur für sich. Aber der Lernprozess erfolgt in der Gemeinschaft.	18 Ich arbeite gezielt an einem angenehmen und motivierenden Sozial- und Feedbackklima.
	19 In meinem Unterricht steht der Einsatz von individuellen, kooperativen und klassenweisen Lernformen in einem ausgewogenen Verhältnis.

zusammengetragen von Christoph A. Schiltknecht

Meyer, H. (2021). / Stebler, R., Pauli, C., & Reusser, K. (2021).
In G. Brägger, & H.-G. Rolf, *Handbuch Lernen mit digitalen Medien* (Weinheim Basel: Belt)